

RECHERCHE

Recherchewerkzeug: Suche per Suchbegriffeingabe

<p>Recherchewerkzeug finden und bedienen</p>	<p>Öffnen Sie „Werkzeuge auswählen“ (oben auf der linken Seite des Bildschirms) > „Recherchieren“ > „Suchen über alles“. Suchen Sie per Suchbegriffeingabe nach „Wroclaw“ (Breslau).</p> <p>Sie bekommen 44 Ergebnisse angezeigt. Navigieren zu Seite 4 der Ergebnisliste. Dort finden Sie untenstehend den tatsächlichen Ort Wroclaw.</p>
<p>Trefferliste Recherche- werkzeug</p>	<p>Wie lautet eine der GIDs zum Ort Wroclaw? Klicken Sie hierfür auf die drei vertikalen Punkte neben dem Ortsnamen.</p> <p>HINWEIS: „GID“ steht für „Geometry Identifier“ und ist die eindeutige Identifikationsnummer eines Kartenelements.</p> <p>Gehen Sie die Ergebnisse durch und laden Sie einen oder mehrere Wroclaw-Ortspunkte in die Kartenansicht. Nutzen Sie dazu das Pfeil-Symbol in der Trefferzeile. Die leere Ebene muss im Ebenenmanager (rechte Bildschirmseite) aktiviert sein.</p> <p>Gehen Sie im Ebenenmanager auf den Reiter „Elemente in der Ebene/Karte“ (4. Reiter). Dort sehen Sie eine Liste der in die Ebene geladenen Elemente. Erkunden Sie diese Liste.</p>

Recherchewerkzeug: Wenkerbögen

<p>Wenkerbögen über das SprachGIS finden</p>	<p>Wenden Sie sich nun wieder der Suche auf der linken Bildschirmseite zu. Sie lernen nun nach und nach die Reiter unter der Suchbegriffeingabe kennen.</p> <p>Bleiben Sie bei Ihrer Suche nach dem Wort Wroclaw. Verlassen Sie nun den Reiter mit den Ortspunkten und gehen Sie in den Wenkerbogen-Reiter (2. Reiter) der Trefferliste. Nutzen Sie den Pfeil auf der linken Seite neben den Ortsnamen in der Trefferliste, um sich die zu dem Ort gehörigen Wenkerbögen anzeigen zu lassen.</p> <p>Öffnen Sie einen Wenkerbogen in der Wenkerbogen-App. Klicken Sie dafür auf das Quadrat, aus dem Pfeil herauschaut, um in die Wenkerbogen-App zu gelangen.</p> <p>HINWEIS: Die Wenkerbögen sind in der Wenkerbogen-App und im LinguRep hinterlegt. Sie können sowohl dort als auch über das SprachGIS gesucht werden.</p>
----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Recherchewerkzeug: Literatur

Das SprachGIS bietet neben Sprachkarten auch Zugriff zur GOBA. Dies ist die „Georeferenzierte Online-Bibliographie Areallinguistik“, über die auch Literatur im REDE SprachGIS recherchierbar wird.

<p>Recherche der variationslinguistischen Literatur zu Wroclaw</p>	<p>Anstatt „Suchen über alles“ > Suchbegriff > Springen zwischen den Reitern, können Sie nach Wenkerbögen, nach Sprachaufnahmen und nach Literatur auch direkt über das Recherchewerkzeug suchen. Sie lernen nun diesen zweiten Suchweg kennen.</p> <p>Öffnen Sie unter Werkzeuge „Recherchieren“ > „Literatur suchen“.</p> <p>Geben Sie unter „Suchbegriff“ Wroclaw ein und starten Sie die Suche. Klicken Sie auf den grünen Buch-Reiter, um sich bibliographischen Angaben anzeigen zu lassen. Laden Sie das Suchergebnis in die Karte und machen Sie sich mit der Darstellung in der Karte vertraut.</p>
<p>Export ausgewählter Daten</p>	<p>Exportieren Sie die Ergebnisliste auf der rechten Bildschirmseite unter den Kartenebenen. Gehen Sie in den 4. Reiter mit dem Symbol einer Ortspunktnadel. Zum Exportieren nutzen Sie das Symbol, bei dem ein Pfeil nach rechts aus einem Blatt herausgeht.</p> <p>HINWEIS: Das selbe Symbol zum Herunterladen der Daten finden Sie auch auf der linken Bildschirmseite im Buch-Reiter.</p> <p>Es öffnet sich eine neue Ansicht „Datenexport“. Wählen Sie unter „Felder wählen“, welche Angaben Sie exportieren möchten.</p> <p>HINWEISE: Bibliographische Angaben finden sich unter „redeInfo“ > „GOBA“. Wählen Sie die Informationen (Haken in das Quadrat auf der linken Seite) an oder ab, die Sie (nicht) exportieren möchten.</p> <p>Wählen Sie ein geeignetes Dateiformat für die Exportdatei. Klicken Sie auf „Datenexport“ und laden Sie die Datei herunter. Speichern Sie die Datei so ab, dass Sie sie wiederfinden – Sie benötigen Sie für eine spätere Übungseinheit.</p>

Recherchewerkzeug: Sprachaufnahmen

<p>Schritt 1: Sprachaufnahmen in eine Karte laden</p>	<p>Laden Sie die Seite neu. Öffnen Sie unter Werkzeuge „Recherchieren“ > „Sprachaufnahmen suchen“. Filtern Sie nach dem Korpus „Ostdeutsche Dialektgeographie“. Geben Sie das Lemma „bösen“ als Suchbegriff ein.</p> <p>Suchen Sie zunächst den Ort „Wroclaw“ unter „Suchen“. Klicken Sie dann bei den Suchergebnissen auf das Lautsprecher-Symbol und laden Sie das Ergebnis in die Karte.</p>
<p>Schritt 2: Hören Sie sich die Formen von „bösen“ aus der Ostdeutschen Dialektgeographie in Wroclaw an.</p>	<p>Öffnen Sie das Dropdown-Menü des Ortes in der Ergebnisliste links und drücken Sie anschließend „Abspielen“ bei der gesuchten Aufnahme.</p> <p>HINWEIS: Sollten Sie eine längere Trefferliste in dem Recherchewerkzeug auf der linken Bildschirmseite haben, können Sie die Ergebnisse in der Trefferliste filtern, indem Sie auf den Trichter klicken und den Ortsnamen in das Suchfeld eingeben.</p>

Zusammenfassung Recherchewerkzeug: Umkreissuche

<p>Weg 1 Datensuche per Suchbegriff</p>	<p>Laden Sie die Seite neu. Suchen Sie mithilfe der Suchworteingabe nach Szczecin (Stettin) und schauen Sie, welche Daten mit dem Ort verknüpft sind (Wenkerbögen, Tonaufnahmen, Literatur).</p> <p>HINWEIS: Finden Sie den gesuchten Ort auf der Karte, indem Sie in der Ergebnisliste den Doppelkreis zwischen dem Pfeil und den drei vertikalen Punkten neben dem Ortsnamen anklicken.</p>
<p>Weg 2 Datensuche per Umkreissuche – ein Vergleich</p>	<p>Wählen Sie: Werkzeuge > Recherche. Aktivieren Sie die Umkreissuche (Fadenkreuz-Symbol) und stellen Sie den Umkreis auf 20km.</p> <p>HINWEIS: Das Fadenkreuz-Symbol nicht mit „Suchen“ verwechseln bzw. kombinieren.</p> <p>Klicken Sie <u>in der Karte</u> auf Szczecin (Stettin). Es sollte ein roter Kreis erscheinen. Welche Daten (Polygone, Wenkerbögen, Literatur, Sprachaufnahmen) werden nun auf der linken Bildschirmseite angezeigt?</p> <p>HINWEIS: Sie finden hier auch noch einen neuen Reiter: Polygone. Machen Sie sich bei Gelegenheit auch mit diesem vertraut.</p>

EXKURS: IMPORT EIGENER DATEN IN DAS SPRACHGIS

<p>Schritt 1: Datenimport</p>	<p>Öffnen Sie die vorher heruntergeladene Datei mit den Literaturangaben in einem geeigneten Bearbeitungsprogramm (z.B. Excel). Bearbeiten Sie die Daten ein wenig (nicht die GID!) und fügen Sie z.B. eine neue Spalte mit Sprachdaten hinzu. Speichern Sie Ihre Datei.</p> <p>HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Datei die Spalte GID enthält. Falls dies nicht der Fall sein sollte, laden Sie die Daten erneut aus dem SprachGIS herunter und aktivieren Sie beim Export die REDE-GID.</p> <p>Importieren Sie die Datei nun in das SprachGIS. Klicken Sie dazu auf das graue Wolkensymbol mit dem nach oben zeigenden Pfeil, das sich auf der rechten Bildschirmseite im Ebenenmanager zwischen „Kartenebenen verwalten“ und dem grünen Plusymbol befindet. Es öffnet sich ein neues Fenster „Datenimport“.</p> <p>Ziehen Sie die Datei in den „drag & drop“-Bereich im Reiter „Datei-Upload“.</p>
<p>Schritt 2: Datenüberprüfung</p>	<p>Nachdem Sie die Datei in dem grau hinterlegten Bereich abgelegt haben, sollte automatisch eine Vorschautabelle mit den in der Datei enthaltenen Daten im unteren Bereich des Datenimport-Fensters erscheinen.</p> <p>HINWEIS: Sollte Ihre Datei bereits eine Spalte mit GIDs enthalten, wird diese automatisch erkannt und die Orte werden entsprechend zugeordnet (durch eine grüne Hervorhebung gekennzeichnet). Sollte Ihre Datei nicht über GIDs verfügen, benötigen Sie zusätzliche Informationen wie zum Beispiel die Koordinaten zu den Orten.</p> <p>In der Vorschautabelle können Sie Ihre Daten noch anpassen und zum Beispiel nicht benötigte Spalten direkt abwählen.</p> <p>HINWEIS: <i>Daten in Vorschautabelle ändern:</i> Klick auf das entsprechende Datenfeld > Bearbeitung vornehmen > mit Enter bestätigen <i>Spalte abwählen:</i> Dropdown-Menü unter dem Spaltennamen öffnen > „Ignorieren“ = Spalte wird nicht importiert Wenn eine Spalte in der CSV-Datei keinerlei Werte enthält, wird diese automatisch beim Import ignoriert</p> <p>Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind und die Orte den entsprechenden GIDs zugeordnet sind, klicken Sie auf „Daten in Karte importieren“. Geben Sie einen Ebenentitel ein und bestätigen Sie.</p>

ANWENDUNGSBEISPIEL: ERSTELLUNG EINER SPRECHENDEN KARTE

Arbeiten mit Ebenengruppen

Anmelden	<p>Melden Sie sich für diese Übung im REDE SprachGIS an. Gehen Sie dafür auf den Button „Einloggen“, der sich im Kartenfeld oben rechts befindet. Melden Sie sich an, wenn Sie bereits einen REDE-Account haben, oder registrieren Sie sich kostenlos im System.</p> <p>HINWEIS: Ohne Anmeldung stehen im weiteren Verlauf der Übung manche Funktionen nicht zur Verfügung.</p>
Ebenengruppe anlegen	<p>Um Kartenebenen zu bündeln verwenden wir eine Ebenengruppe. Da wir im nachfolgenden mit mehreren Ebenen arbeiten werden, legen wir als erstes eine solche Gruppe an.</p> <p>Klicken Sie auf der rechten Bildschirmseite auf das grüne Plus-Symbol neben „Kartenebenen verwalten“. Wählen Sie „Leere Ebenengruppe“ aus. Geben Sie der Ebenengruppe einen Namen (z.B. „sprechende Karte“) und klicken Sie auf „Bestätigen“.</p>
Leere Vektorebene erstellen und in Ebenengruppe einfügen	<p>Klicken Sie erneut auf das grüne Plus-Symbol neben „Kartenebenen verwalten“. Wählen Sie dieses Mal „Leere Vektorebene“ und benennen Sie die Ebene (z.B. „Polygone“).</p> <p>Sobald die Ebene im Ebenenmanager erscheint, speichern Sie diese als Benutzerkarte. Klicken Sie dafür auf die drei horizontalen Punkte auf der rechten Seite neben dem Ebenennamen. Wählen Sie „Als Benutzerkarte speichern“ und bestätigen Sie.</p> <p>Klicken Sie erneut auf die drei horizontalen Punkte und gehen Sie dieses Mal zu „In Ebenengruppe einfügen“. Wählen die eben erstellte Ebenengruppe aus.</p>

Polygone in Karte einfügen

Polgone suchen	<p>Öffnen Sie das Recherchewerkzeug auf der linken Bildschirmseite. „Werkzeuge auswählen“ > „Recherchieren“ > „Suchen über alles“</p> <p>Geben Sie als Suchbegriff „Ostpommersch“ ein. Das Ergebnis der Suche sollte ein Polygon mit der Bezeichnung „Ostpommersch“ sein. Laden Sie das Polygon in die Kartenebene mit dem Namen „Polygone“.</p> <p>HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass auf der rechten Bildschirmseite die korrekte Ebene aktiv ist = gelb unterlegt ist. In diese Ebene werden die Suchergebnisse geladen.</p>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>HINWEIS: Vergessen Sie nicht nach Änderungen die jeweilige Ebene zu speichern. Dies machen Sie über das Disketten-Symbol im Ebenenmanager (links neben dem Ebenennamen erscheint nach jeder Änderung das Diskettensymbol).</p> <p>Geben Sie nun den Suchbegriff „Schlesisch“ ein und klicken Sie auf „Suchen“. Laden Sie das Polygon (2. Reiter) mit dem Namen „Schlesisch“ ebenfalls in die Polygone-Ebene.</p> <p>Speichern Sie die Ebene und schließen Sie auf der linken Bildschirmseite „Suchen über alles“.</p>
Polygone stylen	Wählen Sie „Werkzeuge auswählen“ > „Kartenelemente bearbeiten“ > „Style bearbeiten“. Wählen Sie das Polygon, das Sie bearbeiten wollen über das Drop-Down-Menü aus. Probieren Sie aus – mehr Informationen finden Sie im Zusatzhandout. Speichern Sie Ihr Ergebnis und schließen Sie den Style Editor.

Sprachaufnahmen in die Karte laden

Sprachaufnahmen suchen und laden	<p>Öffnen Sie das Recherchewerkzeug „Werkzeuge auswählen“ > „Recherchieren“ > „Sprachaufnahmen suchen“.</p> <p>Wählen Sie unter „Suchoptionen“ > „Allgemein“ > „Korpus“ > „Ostdeutsche Dialektgeographie“. Das Feld „Lemma“ wird leer gelassen.</p> <p>Wechseln Sie von „Allgemein“ zu „Kartenelemente“. Wählen Sie im Drop-Down-Menü „Ebenen“ die Ebene „Polygone“ aus. Wählen Sie im Drop-Down-Menü „Polygone“ die Flächen „Schlesisch“ und „Ostpommersch“ aus.</p> <p>Klicken Sie auf „Suchen“.</p> <p>Wählen Sie auf der linken Bildschirmseite den zweiten Reiter mit dem Lautsprechersymbol aus. Als Ergebnis der Suche sollten 240 Sprachaufnahmen angezeigt werden, die alle in eine Ebene geladen werden müssen. Dafür klicken Sie auf „Ergebnis in Karte laden“ (= Symbol mit der aufgeklappten Karte auf der rechten Seite unter den drei blauen Punkten). Geben Sie Ihrer Ebene einen Namen (z.B. Sprachaufnahmen: Schlesisch, Ostpommersch).</p> <p>HINWEIS: Es ist wichtig, dass der Begriff „Sprachaufnahmen“ im Ebenentitel zu finden ist.</p> <p>Klicken Sie auf „Bestätigen“. Speichern Sie dann die gerade erstellte Ebene mit den Sprachaufnahmen im Ebenenmanager als Benutzerkarte und fügen Sie sie in die Ebenengruppe ein.</p>
----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sprachaufnahmen bearbeiten	<p>Öffnen Sie auf der rechten Bildschirmseite den ersten Reiter unter dem Ebenenmanager (Dokument-Symbol) und klicken Sie auf „Bearbeiten“.</p> <p>Es öffnet sich ein Fenster, in dem ganz unten unter „Suchbegriffe“ der gewünschte Suchbegriff eingegeben werden kann. Geben Sie „14“ ein, um nach Wenkersatz 14 („Mein liebes Kind, bleib hier unten stehn, die bösen Gänse beißen Dich todt.“) zu filtern. Warten Sie, bis Ihr gewünschtes Lemma blau unterlegt ist und klicken anschließend auf diese blaue Version Ihres Lemmas. Klicken Sie auf „Speichern“ (auch bei Ihrer Benutzerkarte).</p> <p>HINWEIS: Prinzipiell kann nach Wenker-Lemmata und Wenkersätzen gefiltert werden. Aber Achtung: Einige Korpora sind nicht lemmaspezifisch kategorisiert und können nur über die Nummer des Wenkersatzes (1-40) erreicht werden.</p>
Bearbeitung laden	<p>Klicken Sie auf ein Lautsprecher-Symbol in der Karte und prüfen Sie, ob nur Satz 14 abgespielt wird. Ist das nicht der Fall, sind die Änderungen noch nicht geladen.</p> <p>Um die Änderungen zu laden, laden Sie die gesamte SprachGIS-Seite neu. Gehen Sie nun zu dem Uhr-Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms. Das ist der Kartenverlauf. Hier sollten Sie Ihre Ebenengruppe wiederfinden. Laden Sie diese in den Ebenenmanager. Nun sollten Sie wieder alle in der Ebenengruppe gespeicherten Ebenen sehen können und die Änderungen sollten geladen sein. Probieren Sie es aus, indem Sie erneut auf einen der Lautsprecher klicken.</p> <p>HINWEIS: Der einfachste Weg, um eigene Karten zu laden, ist über den Verlauf im Ebenenmanager (Uhrsymbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms). Sollte der Verlauf bereinigt sein, öffnen Sie die Kartensuche. In der Kartensuche gehen Sie auf das 3-Striche-Menü in der oberen rechten Ecke > „Benutzerkarten“ > „Benutzerkarten“.</p>

SCHLUSS: KARTENVERWALTUNG

Export von Karten als Bilddatei oder PDF

<p>Export der sprechenden Karte als Bild -> die Autodateien werden hier nicht mitexportiert</p>	<p>Öffnen Sie den Bildexport unter dem Werkzeug „Visualisieren & Exportieren“ > „Bild exportieren“.</p> <p>Es erscheint ein blauer Rahmen, der die zu exportierende Fläche markiert. Passen Sie den Rahmen so an, dass er Ihren Untersuchungsraum umschließt.</p> <p>HINWEIS:</p> <p>Im Bildexport-Werkzeug auf der linken Bildschirmseite können Sie das Bildformat und eine Exportgröße angeben. Für einfache Verwendungszwecke, wie dem Einbinden in eine Website, bietet sich das *.png-Format an. Für Publikationen sollten *.tiff- Dateien mit einer Exportgröße größer als 1000 ausgewählt werden. Für Karten, die nur aus Vektorebenen bestehen, kann auch das PDF-Format gewählt werden. Das PDF-Format ermöglicht einen verlustfreien Export. Eine Änderung der Exportgröße ist dabei nicht nötig.</p> <p>Mit einem Klick auf „Bild erstellen“ wird nun ein Bild generiert und gespeichert. Nach der Bilderstellung öffnet sich automatisch eine Galerie mit Ihren Bildern im REDE SprachGIS. Mit einem Klick auf die Karte in der Galerie öffnet sich ein Bearbeitungsmenü. Dort können Sie das Bild herunterladen, löschen, den Titel ändern oder eine Beschreibung hinzufügen.</p> <p>HINWEIS:</p> <p>Zurzeit können Sie bis zu 100 Karten oder insgesamt 100MB in Ihrer Galerie speichern.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kartenverwaltung

<p>Metadaten ergänzen</p>	<p>Wählen Sie eine Karte im Ebenenmanager aus. Wählen Sie auf der rechten Bildschirmseite den ersten Reiter „Metadaten“ (Dokument-Symbol) aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.</p> <p>Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie nun sämtliche kartenbezogene Informationen bearbeiten können. Sie können beispielsweise den Kartentitel ändern, Ihrer Karte einen Kartenkommentar beifügen und sich selbst in der unteren Hälfte des Menüs als Autor:in eintragen.</p> <p>Speichern Sie Ihre Änderungen (unten rechts)!</p>
---------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rechteverwaltung öffnen	<p>Klicken Sie nun im Ebenenmanager in der aktiven Ebene (= Ihre Karte) auf das Dreipunktmenü in der rechten unteren Ecke und wählen Sie die Option „Sicherheit“ aus. Es öffnet sich ein neues Fenster im Browser.</p> <p>In diesem Fenster sehen Sie eine Tabelle mit den gesetzten Rechten zu dieser Karte.</p> <p>Wählen Sie unten auf der Seite den Reiter „Benutzer hinzufügen“ aus. Hierzu müssen Sie den SprachGIS-Benutzernamen der Person, die Sie hinzufügen möchten, kennen und manuell eingeben.</p> <p>In der „Zugriffsberechtigung“-Auswahl wählen Sie „Lesen“ aus. Klicken Sie anschließend auf „Einfügen“. In der Rechtetabelle oben sollte die neue Person nun mit Lesen-Rechten auftauchen. Das bedeutet, dass die hinzugefügte Person Ihre Karte anschauen, aber nicht bearbeiten kann.</p>
Permalink zur Karte erstellen	<p>Sie können für alle Karten auch einen Permalink erstellen und diesen mit anderen Personen teilen. Gehen Sie dafür auf das Symbol unterhalb des Feldes in dem Sie sich eingeloggt haben. Klicken Sie auf „Generieren“ und lassen sich in dem grauen Feld einen Permalink für Ihre Karte erstellen.</p>

Karten löschen

Navigieren Sie zu der Benutzerkarte, die Sie löschen möchten. Klicken Sie dafür auf die „Kartensuche“. Wählen Sie dann den Reiter „Benutzerkarten“. Klicken Sie die zu löschende Karte an. Dann können Sie die Karte über „Lösche Karte“ löschen.